

**Zug: Oldtimer Treffen starten wieder!**



BO - Ab dem kommenden Sonntag, 2. Mai starten wieder die monatlichen Oldtimer Sunday Morning Treffen in der Stadt Zug. Dieses Mal mit dem Motto «Viva La France». Französische Fahrzeuge bis zum Jahrgang 1972 stehen im Mittelpunkt. Gastclub ist in diesem Monat der «Renault Heck Schweiz» und die musikalische Unterstützung kommt von der Jazz Band «Two Banjos» aus Luzern. Jeweils am letzten Sonntag im Monat (bis September) trafen sich die Oldtimer-Fans der ganzen Region bisher auf dem Siemens-Areal in Zug. Neu wird das Treffen an den ersten Sonntagen und wegen baulichen Massnahmen auf dem alten Platz, nun von 10-13 Uhr auf dem Stierenmarktareal statt finden. Sind Sie mit Ihrem Club oder Ihrem Verein interessiert einmal im Mittelpunkt eines mit 600 Oldtimern besuchten Anlasses zu stehen? Dann melden Sie sich! Mehr Informationen unter [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)

**Zuger fragen Zuger**

Hans Schlegel, stellvertretender Leiter des Werkhofs Zug, fragt Andreas Müller, Leiter Rettungsdienst Zug:



*Der Kanton Zug wächst ständig. Was bedeutet das für den RDZ und dich?*



Ich bin seit 2002 in Zug. Die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes Zug stiegen von rund 3000 auf 3903 im letzten Jahr. Es kommt heute vermehrt zu Einsatzspitzen mit drei oder mehr gleichzeitigen Einsätzen. Zur Bewältigung bieten wir Mitarbeitende aus der Freizeit auf, letztes Jahr 52 Mal. Viele wohnen sehr nahe und können bei Alarm innert kürzester Frist ausrücken. Mich betrifft es nur indirekt - über das Personal: Schliessen von Lücken im Bestand ist Daueraufgabe und schwierig. Stolz bin ich auf die Leistung des Teams.

*Nächstes Mal stellt Andreas Müller jemandem eine Frage.*

**Konzert der Harmoniemusik**

BO - Am Samstag, 8. Mai 2010, veranstaltet die Harmoniemusik der Stadt Zug ein Konzert mit dem Namen «Rot-Weiss». Die Leitung übernimmt Urs Heri. Um 19 Uhr wird das musikalische Erlebnis im Institut Montana auf dem Zugerberg durchgeführt. Türöffnung erfolgt bereits um 17.45 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, bei diesem Konzert dabei zu sein. Der Eintritt ist frei, dennoch wird für die Deckung der Unkosten um eine Kollekte gebeten. Am Wochenende vom 14. bis 16. Mai reist die Harmoniemusik nach Österreich in die Partnerstadt Fürstenfeld, wo sie ebenfalls ihr Konzert «Rot-Weiss» aufführen werden. Mehr Informationen über die Harmoniemusik der Stadt Zug erfahren Sie im Internet auf der Homepage [www.harmoniemusikzug.ch](http://www.harmoniemusikzug.ch)



**Generalversammlung FDP Unterägeri**

PD/DK - Am 19. April 2010 konnte der neue Präsident der FDP Unterägeri, Renato Sperandio (Bild), im Hotel-Restaurant Kreuz 30 Freisinnige zu seiner ersten Generalversammlung begrüßen. Nach der Genehmigung des Protokolls der GV 2009 durch die Anwesenden verlas Sperandio zügig den prägnanten Jahresbericht. Vorstandsmitglied Patrick Meier empfahl den Stimmenden den Bericht zu genehmigen und erörterte, das die FDP. Die Liberalen Unterägeri mit der Besetzung des Präsidiums und gelösten Personalfragen nun wieder an Fahrt aufnehmen könne. Die Versammlung genehmigte die durch Kantonsrätin Gabi Ingold vorgetragene Jahresrechnung und den Revisorenbericht ebenfalls einstimmig. Als nächstes verdankte Renato Sperandio den Zurückgetretenen, namentlich Yvonne Bucher (Aktuarin), Ernst Zemp (Parteileitung interimsistisch) und Hans Küng (De-



legierter) ihre Verdienste für die Partei. Patrick Meier informierte anschliessend über das nächste Update, wofür der bekannte NZZ-Journalist Max Frenkel gewonnen werden konnte. Am 17. Mai 2010 wird Frenkel in der Ägerihalle sein Referat «Liberaler, reissst euch endlich zusammen!» halten. Der Vortrag ist für die Öffentlichkeit zugänglich und kostenlos.

**Zuger-Trophy - harter Crosslauf in Baar**

PD/BO - Die zweite Etappe der Zuger Trophy startete am Samstag mit den Disziplinen Running, Walking und Nordic Walking in Baar. Auf der als Crosslauf konzipierten langen Strecke (250m Höhendifferenz auf 6.9 km Länge) werden die Teilnehmer durch ruppige Steigungen und unruhigen Untergrund gefordert. «Es gilt zwar, an manchen Stellen auf die Zähne zu beissen, die Befriedigung im Ziel ist dafür umso grösser», so Arthur Mathis, ehemaliger Leistungssportler. Wer es weniger anspruchsvoll mag, dem steht eine kurze Strecke (90m Höhendifferenz auf 2.7km Länge) entlang dem Vitaparcours zur Verfügung. Neu wird diese Etappe in diesem Jahr nur drei Wochen lang zu nehmen sein, nämlich bis zum Freitag, 14. Mai, und nicht vier wie die Jahre zuvor. Das Zeitfenster musste aufgrund des ergänzten



Etappenangebotes gekürzt werden. Die nächste Etappe Ennetsee wird dann von Samstag, 15. Mai bis Freitag, 4. Juni 2010 durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zuger-trophy.ch](http://www.zuger-trophy.ch).

**Suchen, finden und gewinnen**

Das obere Bild ist das Original, im Unteren haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild, mit den eingekreisten Fehlern und Ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an: **Redaktion Zuger Woche «Kennwort Suchbild», Postfach 2961, 6342 Baar.** Der Gewinner erhält einen 30 Franken-Gutschein von Coop, den er bei der Zuger Woche, an der Oberdorfstrasse 11/13 abholen kann.



**Auflösung der letzten Ausgabe**

**Herzliche Gratulation der Gewinnerin:**

**Martha Röllin aus Baar**

**Ausstellung in der Galerie Vilette Cham**



BO - Vom 8. bis 16. Mai stellt die Kunstmalerin Romy Peternier in der Galerie Vilette Cham ihre neusten Werke dem Zuger Publikum vor. Peternier ist eine etablierte Künstlerin, die auf eine 30-jähriges Schaffen zurückblicken kann. Als Mitglied der Künstlergruppe «Pi» und als Schülerin des Ostschweizer Künstlers Kurt Lauer konnte Peternier ihre ersten Erfahrungen sammeln und Erfolge feiern. Sie malt vorwiegend Bilder in einer von ihr selbst entwickelten Acryl-Mischtechnik. Die re-

lieferartige Gestaltung der Bildoberfläche wird durch die Anwendung eines speziellen Acryl-Sand-Kies-Gemisches erzielt. Dadurch erhalten ihre Bilder nebst der geometrischen Perspektive eine zusätzliche Reliefstruktur als Gestaltungselement. Heute arbeitet Sie mehr mit Papier, Karton, Metall und anderen Materialien, die ihre Bilder leichter und heller wirken lassen. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 8. Mai von 17 bis 20 Uhr. Laudator ist der Hünenberger Jost Kistler